

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

8.7.1848 (No. 186)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 186.

Samstag den 8. Juli

1848.

Bekanntmachungen.

In Folge der Gesetze vom 28. Juni d. J. (Reg.-Bl. Nro. 42) und der Vollzugsverordnungen vom 30. Juni hiezu (Reg.-Bl. Nro. 43) über die Umwandlung der Weinsteuern (Wein-Accise und Ohmgeld) der Biersteuer, sowie der Schlachtvieh-Accise in Bauschsummen soll nach §. 1 der Vollzugsverordnung die Constituierung der Vereine und die Wahl der Mitglieder des Vereinsvorstandes vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke werden

a) die hiesigen Wirthe und die sonstigen zum Ausschank ständig berechtigten Personen, sowie die zum Flaschenweisen Kleinverkauf befugten Weinhändler auf

Dienstag den 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr;

b) die Bierbrauer auf

Mittwoch den 12. Juli, Vormittags 9 Uhr;

c) die Messger auf

Mittwoch den 12. Juli, Nachmittags 3 Uhr,

eingeladen, im großen Rathhaussaale zu erscheinen und die Wahl der Vorstandsmitglieder unter Leitung des Gemeinderaths vorzunehmen.

Jeder Verein hat nach der obenangeführten Verordnung (§. 2) sieben Vorstandsmitglieder zu wählen. Der Vorstand wählt dann aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, unter dessen Leitung der Gesamtverein einen Rechner erwählt.

Karlsruhe den 7. Juli 1848.

Der Gemeinderath.

Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl eines Hauptmanns fürs 5. Bürgerwehrgeschwader wurde Rechts-Advocat Crapf zum Hauptmann erwählt, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Wahllisten während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Kanzlei ausliegen.

Karlsruhe den 7. Juli 1848.

Der Gemeinderath.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl vom 8. Juli.

Auf die häufigen Klagen der Abtheilungs-Commandanten und Bannerführer, daß so viele Wehrmänner dem Exercieren fehlen, und fast immer dieselben ohne alle Entschuldigung sich dieser nöthigen Uebungen weihen, sehe ich mich veranlaßt, die Saumseligen mit aller Strenge an die pünktlichere Erfüllung ihrer Pflichten zu mahnen.

Bei der neulich erfolgten Weidigung haben sämtliche Wehrmänner feierlich beschworen, allen Verpflichtungen, welche ihnen der Wehrstand auferlegt, gewissenhaft nachkommen zu wollen. Unter die ersten und wichtigsten Pflichten eines jeden Wehrmanns gehört aber auch Gehorsam gegen seine Vorgesetzten, und die Befolgung der bestehenden Vorschriften. Willkürliche Ummachung derselben kann nicht geduldet werden, soll nicht das ganze Institut der Bürgerwehr wieder in sich selbst zerfallen. Ich erwarte daher nach dem Ausdrücken eine namentliche Liste derjenigen Wehrmänner, welche ohne Entschuldigung ausgeblieben sind, dieselben zur gebührenden Rechenschaft ziehen zu können.

Um nicht für die Uebungen in vereinigten Bataillonen besondere Exerciertage bestimmen zu müssen, werde ich von nun an sämtliche Bürgerwehr an den bezeichneten Tagen im Ganzen auf den Exercierplatz zurück führen, um einestheils durch allmältige Verschmelzung der Bewegungen in vereinigten Bataillonen dem Bataillons-Unterricht Zeit zu ersparen, und andertheils die Aufmerksamkeit der Wehrmänner durch Abwechslungen mehr zu beleben.

Die nähere Disposition für den nächsten Montag wird den Herren Banner-Führern noch schriftlich theilt werden.

Das Obercommando.

E. Gerbet.

Versteigerungen und Verkäufe.

[Fabrikversteigerung.] Aus dem Nachlasse verstorbenen Dekans und Stadtpfarrers Johann Georg Allgayer dahier werden in dessen Wohn-

nung (Amalienstraße Nro. 12.) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, je von Vormittags halb 9 Uhr an: am Montag den 10. Juli d. J. Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug und Getüch und Schreinwerk;

am Dienstag den 11. Juli d. J.
Küchengeräth, Glas und Porzellan, Bücher, Fas-
und Bandageschirr, allerlei Hausrath und circa zwei
Dhm 1846r Wein.

Karlsruhe am 6. Juli 1848.

Großh. Stadtmagistrat.

B. B. v. A.

F. Dumas.

D. Langer.

(1) [Frucht- und Rebsversteigerung.] Montag
den 17. dieses, Vormittags 10 Uhr, werden auf dies-
seitigem Bureau circa 60 Malter Rebs,
1848r Gewächs der Großh. Domäne Stutensee, öffent-
lich versteigert, wozu wir die Liebhaber mit dem An-
hänge einladen, daß Muster davon dahier eingesehen
werden können.

An dem gleichen Tage sobann Mittags 2 Uhr
kommen auf der Großh. Domaine Scheibhardt
circa 10 Malter Korn,

8 Malter Weizen und

17 " Weiskorn, 1847r Erwauchs,

zur Versteigerung, wozu wir die Liebhaber ebenfalls
einladen.

Karlsruhe den 5. Juli 1848.

Großh. Stallverwaltung.

P. A. u. e. r.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Montag den 10. Juli, Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauen-Kleider;

Dienstag den 11. Juli, Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweikzeug;

Mittwoch den 12. Juli, Nachmittags 2 Uhr:

goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne
Repetir-Werk, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr-
und Fingerringe, goldene Ketten, Brochen, Bor-
stedenadeln, Reiskzeuge u. c.;

Donnerstag den 13. Juli, Nachmittags 2 Uhr:

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,

Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. c.;

Freitag den 14. Juli, Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kartun, Baumwollzeug und son-
stige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 7. Juli 1848.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Durlacher Thorstraße No. 111. ist ein
Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer,
Nebenkammer, Küche, Speicher, Keller und Schwein-
stall, auf Verlangen auch ein Gärtchen, und kann
auf den 23. Juli bezogen werden.

Hirschstraße No. 28, Sommerseite, ist der zweite
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansar-
denzimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen,
zu vermieten und bis den 23. Oktober zu beziehen;
auch kann vom Hausgarten abgeaeben werden.

In der Langenstraße No. 136. ist der 2. Stock
auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in
5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus
nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Im innern Zirkel No. 28. ist im Seitenbau
ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und
Keller, sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 58., nahe am
Marktplatz, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend
in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen,
und bis den 23. Oktober oder auch früher zu beziehen.
Näheres eine Stiege höher zu erfragen.

Waldhornstraße No. 3. ist eine schöne Wohnung
von 7 bis 10 Zimmern nebst allen Erfordernissen
sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
Auf Verlangen kann der ganze $\frac{1}{2}$ Morgen großer
Garten oder ein Theil hievon abgegeben werden.

In der Steinstraße No. 7. sind auf den ersten
August 2 freundliche Zimmer, vornenheraus, an solch
Herren mit oder ohne Möbel billig zu vermieten.
Ebenbaselbst ist ein Zimmer ohne Möbel im Hin-
tergebäude zu vermieten.

Ritterstraße No. 14. ist der 3. Stock, bestehend
in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, An-
kenspeicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf
den 23. Oktober zu vermieten, es kann auch auf
Verlangen ein oder zwei Zimmer weniger von dieser
Wohnung abgegeben werden.

In der Zähringerstraße No. 52. ist der 3. Stock
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher
und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf
den 23. Oktober zu vermieten.

In der Langenstraße No. 185. ist der 3. Stock
bestehend in 7 Zimmern, 2 — 3 verrohrten Dach-
kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf
den 23. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 7. sind im 2. Stock
2 Logis, ein jedes besteht in 3 ineinander gebo-
den Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Ho-
lzpflanz und Antheil am Waschhaus, das eine auf den
23. Juli und das andere auf den 23. Oktober zu
vermieten; ferner im 3. Stock ein Logis, bestehend
in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller,
Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst
ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten
und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere
im ersten Stock.

In der Amalienstraße No. 46., bei Brau-
wirth, ist ein Logis mit 3 tapezierten Zimmern
verlehen, auf der Sommerseite im untern Stock
2 auf die Straße und eines in den Hof gehend,
ein Mansardenzimmer für die Magd, Keller, Küche,
Waschhaus nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher
und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Eine schöne bequem eingerichtete Wohnung
7 Zimmern nebst allen Erfordernissen bestehend,
auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Eben-
daselbst eine im Hinterhaus, in die Gärten gehend, aus 4 Zim-
mern bestehend, nebst allen nöthigen Erfordernissen,
Näheres Akademiestraße No. 30., parterre.

In der Hirschstraße No. 36. ist der 2. Stock
mit 5 Zimmern, einem Alkof, 2 Speicherkammern,
2 Abtheilungen Keller, Holzstall, gemeinschaftliche
Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober
beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau
daselbst.

Langenstraße No. 167. ist die bel-étage
bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern,
2 Magdkammern, Keller, Holzplatz nebst Antheil
am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.
Näheres beim Eigenthümer.

In der Spitalstraße No. 29. sind im zweiten Stock 2 schön hergerichtete kleine Zimmer, das eine mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, und beide heizbar, an einen soliden ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten.

(2) E. B. No. 1347. [Logisgesuch.] In der Stephaniens- oder Karlsstraße, oder auch im vordern Zirkel wird ein Logis von 4 oder 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen und Garten auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Eduard Morz, Kasernenstraße No. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellenantrag] Ein Kutscher, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, namentlich über sittliches Betragen, erhält einen guten Platz in einer Provinzialstadt im Badischen. Das Nähere in der Amalienstraße No. 23. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das im Kleidermachen, Weißnähen u. Bügeln gut erfahren ist, sich auch gerne und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schon mehrere Jahre bei einer hiesigen Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle, sie kann sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 77.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Ausscheller Friedmann, Herrenstraße No. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, etwas bügeln, pugen und waschen kann, und sonst allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle in die Zimmer oder zu Kindern, oder bei einer stillen Haushaltung. Näheres Akademiestraße No. 15. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Seidene fil d'Ecosse-Handschuhe sind in frischer Auswahl und zu ganz billigen Preisen eingetroffen bei

Gustav Lang,
Langestraße No. 129.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich: Gefrorenes, Limonade, Orangeade, Ponche gazeuse frappée à la glace.

Der Unterzeichnete hat mit Erlaubniß im Lesezimmer des Museums von dem Gesecht bei Kindern eine verkleinerte Zeichnung, auf die Art und Weise wie dasselbe in Lithographie erscheinen soll, aufgestellt. Um über die Deckung der Unkosten der Steinzeichnung nicht zu sehr im Ungewissen zu sein, hat der Verfasser eine Subscriptionsliste beigelegt, für welche eine gefällige Theilnahme ersucht wird. Ein gleiches Bild in dem Lokale der Eintracht geschehen.

Fr. Kaiser.

Eine Sendung gefärbter Glace-Handschuhe kam an und werden neue Bestellungen nächster Woche abgesendet alte Waldstraße No. 15.

Rheinbad bei Maximiliansau.

Von heute an den 8. Juli geht bei günstiger Witterung ein bequemer Omnibus ins Rheinbad bei Maximiliansau, und geschieht die tägliche Abfahrt bei Herrn Kaufmann Conradin Haagel vorerst präcis Abends 5 Uhr.

Russischgrünes Tuch

(Farbe nach Vorschrift)

zu Uniforms Röcke empfehlen zu äußerst billigen Preisen

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße No. 169., am Pumpbrunnen.

NS. Mittelgrünes Tuch zu Bekleidern erhalten wir in frischer Waare nächsten Montag.

Maximiliansau.

Rhein-Wasservärme:

6. Juli 1848, Morgens 8 Uhr: 15 Grad,

Abends 5 Uhr: 16 Grad.

H. Jakob Burkart,

Gastgeber zum Rheinbad.

Durlach.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 9. d. M. findet bei günstiger Witterung im Garten zur Karlsburg vollständige Blechmusik vom Dragonerregiment Großherzog statt.

Entrée 6 kr. die Person. Anfang halb 4 Uhr.

In Folge des „Aufeufs an Menschenfreunde“ im Tagblatt No. 182. vom 4. Juli sind zur Unterstützung einer hiesigen bedrängten Familie folgende Geschenke bei uns abgegeben worden:

- F. B. 1 fl., Wenig aber von Herzen 30 kr., v. F. 1 fl., Häußer 1 fl., F. B. 2 fl., G. S. 30 kr., F. J. 1 fl., A. F. 30 kr., Frau Hofmann 1 fl., G. S. 30 kr., Gr. De. 1 fl. 12 kr., v. K. 1 fl., K. 30 kr., A. K. 30 kr., D. W. 48 kr., St. 24 kr., F. B. K. 1 fl. 30 kr., L. T. 1 fl., L. W. 24 kr., B. A. 12 kr., J. E. 18 kr., L. L. 1 fl., A. B. 30 kr., H. u. W. 42 kr., B. 1 fl., S. P. 30 kr., W. 30 kr., R. 1 fl., W. 30 kr., v. P. 1 fl., W. 1 fl., F. W. 24 kr., F. K. 30 kr.

Zusammen 25 fl. 24 kr.

Comptoir des Tagblatts.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben:

Die Pflanzenkunde,

leichtfaßlich vorgestellt,

von Professor Dr. Moriz Seubert.

1. Lieferung 54 kr.

Das ganze Werk wird mit fünf Lieferungen vollständig und noch in diesem Jahre erscheinen.

Vaterländischer Verein.

Morgen, Sonntag Vormittag 11 Uhr, Vorstandssitzung im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“.

Eintracht.

Wegen des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek werden die Gesellschaftsmitglieder ersucht, die in Händen habenden Bücher Montag den 10. und Dienstag den 11. Juli in den gewöhnlichen Stunden zurückzuliefern. Die Zeit der Wiedereröffnung der Bibliothek wird später bekannt gemacht werden.
Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 9. d. M. findet eine musikalische Morgenunterhaltung statt, zu deren Besuch wir die Mitglieder unseres Vereins, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen. Anfang 11 Uhr. Texte zu Mendelssohn's 18 vierstimmigen Liedern, sowie zu den übrigen vorzutragenden Gesängen sind einzeln je zu 3 kr., oder zusammen zu 6 kr. das Exemplar am Eingang in den Saal zu haben.
Der Vorstand.

Siederhalle.

Samstag den 8. Juli, Abends 8 Uhr, Gesangsübung.
Der Vorstand.

Bürgerwehr.

6. Fähnlein. Die gesammte Mannschaft aller Grade wird auf heute, Samstag Abends halb 7 Uhr zu einer Besprechung über die Uniformirung in das Gartenlokal der Eintracht dringend eingeladen.
Der Hauptmann.

8. Compagnie. Zu der am Samstag voriger Woche beschlossenen Versammlung auf heute Abend 7 Uhr im Promenadehaus, werden sämtliche Wehrmänner der Compagnie eingeladen. Auch Wehrmänner anderer Compagnien sind gerne gesehen.
Der Hauptmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Baron von Felich, Hauptmann m. Gattin v. Heilbronn. Hr. Ludwig, Kfm. von Konstanz. Hr. Baron von Wildt, Oberappellationsrath von München. Hr. Kuter, Kfm. von Halberstadt. Hr. Boumans, Professor von Rheims.
Deutscher Hof. Hr. Reubel, Gastw. v. Bruchsal. Hr. Lothner, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Becker, Kfm. von Braunschweig. Herr Oberer, Kaufm. von St. Blasien. Hr. Franc m. Fam. von Bonn.
Erprinzen. Hr. Sturm, Kaufm. von Köln. Herr Baron von Tanke von Ludwigsburg. Hr. Bassermann, Kfm. von Mannheim. Hr. von der Mark, Oberst von München. Hr. Georges, Kfm. von Paris. Hr. Fante, Kfm. von Berlin.
Geist. Herr Nerlinger, Fabr. von Offenburg. Hr. Töfler, Dekonam a. Amerika. Hr. Petercy, Sängler von Genua. Hr. Siebenbürger von Au.
Goldener Adler. Hr. Bleichmann, Kaufm. von Augsburg. Hr. Krüger, Part. v. Frankfurt. Hr. Kipp von Mainz. Hr. Winter v. Friedrichsfeld.
Goldenes Kreuz. Hr. Gammann, Rent. v. Hannover. Hr. Heß, Fabr. m. Sat. v. Zweibrücken. Frau Majorin von Herwegen von Stuttgart. Hr. Schack, Student v. Biedigheim. Hr. Schöck, Rent. von St. Gallen. Herr Trosdorf, Inspektor von Aachen. Hr. Werner, Kaufm. v. München. Hr. Schön, Propr. m. Tochter v. Mühlhausen.

Scharfschützen-Corps.

Bei guter Witterung werden heute Nachmittag um 3 Uhr sechs Scheiben für die 4. und 3. Klasse auf dem Exercierplatze aufgestellt sein.

Die Scharfschützen dieser Klasse erscheinen in Uniform mit Dienstmägen.

Das Publikum wird gewarnt, sich in die Nähe der Kugelfänge zu begeben.
S. v. Gemmingen, Major.

Scharfschützen-Corps.

Auf Samstag den 8. Juli, Abends 6 Uhr, sind diejenigen Mitglieder, welche bei dem Corps-Liebe zum ersten Tenor und zweiten Bass eingetheilt wurden, zu einer Probe in den Saal des römischen Kaisers eingeladen.

Demokratischer Verein.

Samstag den 8. Juli, Abends 8 Uhr, Versammlung der Vereinsmitglieder im kleinen Saal des Promenadehauses.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Juli. 86. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Ein deutsches Herz.** Trauerspiel in 5 Akten, von Gotthold Logau. Ulrich von Hutten: H. Schneider zur letzten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 6. Juli 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43/4
Friedrichsd'or	9	56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	10	Gering u. mittelhalt.	24	18
Engl. Sovereigns	12	2		2	

Goldner Ochse. Herr Ries, Kfm. von Frankfurt. Hr. Steufens, Rent. m. Fam. von London. Hr. Leonhardt, Gutsbesitzer von Grogarden. Herr Williams, Rent. aus England. Madame Kientle nebst Tochter von Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Sinsheim. Hr. Bernsbacher, Kaufm. von Bühl. Herr Winbberger von Reudenstein.

Zum Wöhren. Hr. Eckert m. Sohn von Frankfurt. Herr Beuersdorfer von Werzheim.

Ritter. Hr. Thiele, Kfm. von Ulm. Mad. Bühler von Ludwigsburg. Hr. Polack, Kaufm. von Wankheim. Hr. Hoffstetter von Strassburg. Mad. Keller und Mad. Leutner v. Ludwigsburg. Hr. Haut, Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Hr. Heimbürger, Kfm. von Lahr. Hr. Hauser, Rent. von Aachen. Hr. Schnarr, Kfm. von Hamburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heller m. Gattin v. Eiberfeld. Hr. Richter, Part. v. Zürich.

Stadt Pforzheim. Herr Reichert v. Biesenbach. Hr. Hiepe v. Mannheim. Hr. Dezel v. Herrheim. Hr. Kramer, Hdm. v. Glauchau.

Wiener Hof. Herr Busser von Rühlingsbergen. Hr. Frey v. Rastadt.

In Privathäusern.

Bei Herrn Sprachlehrer Boissot: Frau Stadthalter Jacob v. Trogen. — Bei Frn. Geheimrath von Marschall: Hr. von Schwarzkoppen v. Mühlhausen. — Bei Frn. Stadt- u. Bezirksrathiner Willstätter: Hr. Steyer Sprachlehrer v. Liverpool.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.